

Die letzten Dinge regeln

Die Tücken der Vorsorgevollmacht

Keine bloße Gefälligkeit
Nahestehender

Die Vorsorgevollmacht ist ein bekanntes, aber auch wichtiges Instrumentarium, um für den Fall von Krankheit, Alter oder Unfall Entscheidungen auf einen selbst gewählten Vertreter, also eine Person des Vertrauens, zu übertragen. Sie dient dazu, eine gesetzliche Betreuung zu vermeiden, falls man im Fall der Fälle seine Angelegenheiten nicht mehr selbst besorgen kann, sagt die Fachanwältin für Erbrecht Hülstege von der Kanzlei Maltry Rechtsanwältinnen in München.

Allerdings wird meist übersehen, dass es sich bei der Erteilung einer Vorsorgevollmacht nicht um ein bloßes Gefälligkeitsverhältnis, sondern ein echtes Auftragsverhältnis handelt, welches auch erhebliche Pflichten für den Bevollmächtigten nach sich zieht. Welche Risiken und Konsequenzen hiermit für den Bevollmächtigten verbunden sind, ist den Beteiligten oftmals nicht bewusst, beziehungsweise werden unterschätzt oder gar im Alltag vergessen, sagt Rechtsanwältin Hülstege.

Zwischenmenschliche Absprache ist nötig

Diejenigen, die sich für den Vollmachtgeber einsetzen, sollten unbedingt wissen und sich ständig vor Augen halten, welche Pflichten damit verbunden sind und welche Ge-



Man kennt sich – aber was ist das wert? Ein Streit zwischen Vollmachtgeber und Bevollmächtigten kann zu Misstrauen führen. Foto: ccvision

fahren bestehen. Die Vollmacht an sich berechtigt den Bevollmächtigten, für den Vollmachtgeber nach außen hin tätig zu werden – in dem in der Vollmacht festgelegten Umfang.

Hiervon zu unterscheiden ist das Innenverhältnis zwischen Vollmachtgeber und Vollmachtnehmer. Insoweit werden oftmals keine Regelungen getroffen, da man sich ja „vertraut“ und zumeist eine enge persönliche Bindung zwischen den Beteiligten besteht. Denn bei den gewählten Bevollmächtigten handelt es sich oftmals um den Ehepartner, Lebenspartner, die Kinder oder andere nahe Angehörige, also scheinbar vertrauenswürdige Personen.

Liegt ein Auftragsverhältnis vor, muss der Bevollmächtigte jederzeit damit rechnen, dass er dem Vollmachtgeber Auskunft erteilen und Rechnung legen muss. Dies gilt insbesondere dann, wenn der Vorwurf des Missbrauchs der Vollmacht

und damit der nicht ordnungsgemäßen Verfügung über das Vermögen des Bevollmächtigten im Raum steht.

Häufig ist es nicht der Vollmachtgeber selbst, sondern dessen Erbe, der (erstmalig) nach dem Tod derartige Ansprüche geltend macht, wozu dieser auch berechtigt ist. Dies mag verwundern. Die Erben treten in die Fußstapfen des Erblassers und haben damit die gleichen Rechte wie der Vollmachtgeber. Aber auch Unstimmigkeiten oder ein Streit zwischen Vollmachtgeber und Bevollmächtigten kann zu Misstrauen führen und für den Bevollmächtigten unerwartet zu einer Auskunft- und Rechnungslegungspflicht führen.

Dies kann fatale Folgen haben. Es bestehen umfangreiche Auskunft- und Rechnungslegungspflichten. Sollten weiterhin Zweifel an der Vollständigkeit und insbesondere der Richtigkeit der Auskunft und Rechnungslegung beste-

hen, kann sogar die Abgabe der eidesstattlichen Versicherung verlangt werden. Anderes mag gegebenenfalls gelten, wenn der Vollmachtgeber selbst nachweislich über Jahre hinweg auf die Auskunft verzichtet oder den Bevollmächtigten hiervon (ausdrücklich) befreit hat. Auf die Umstände des Einzelfalles ist stets abzustellen.

Nicht in die Vollmachtsfalle geraten

Aus den genannten Gründen sollte der Bevollmächtigte stets damit rechnen, dass er seiner Auskunft- und Rechnungslegungspflicht nachkommen muss. Ihm ist laut Erbrechtsexpertin Hülstege zu empfehlen, seine für den Vollmachtgeber geführten Geschäfte sorgfältig zu dokumentieren und sämtliche Belege aufzubewahren.

Passiert dies nicht, kann man nach Jahren in erhebliche Beweisnot und in eine sogenannte Vollmachtsfalle geraten, die erhebliche finanzielle Risiken mit sich bringt. Diese Tücken der Vorsorgevollmacht sollten nicht nur dem Bevollmächtigten, sondern auch dem Vollmachtgeber bewusst sein und daher entsprechende Regelungen in die Vorsorgevollmacht aufgenommen werden. Anwaltliche Beratung ist hier unerlässlich, individuelle Regelung sind aufzunehmen.

Raphaela Hülstege, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Erbrecht bei Maltry Rechtsanwältinnen in München

Trauerdienste Schmid
BESTATTUNG · VORSORGE · TRAUERBEGLEITUNG

Musik ist Balsam für die Seele!

www.musik-und-trauer.de 089 / 68 30 68
München - Ottobrunn - Markt Schwaben

MALTRY
RECHTSANWÄLTINNEN

ERBEN
FIRMEN-NACHFOLGE
VORSORGEVOLLMACHT
SCHEIDUNG
TESTAMENT
NOTFALL
KRANKHEIT
RUHESTAND
ALTER
VERFÜGUNGEN

Kompetenz im Erbrecht und Familienrecht | Internationales Erbrecht | Testamentsgestaltung | Nachfolgeplanung

Hohenzollernstr. 89/2.0G (U2 Hohenzollernplatz) 80796 München
Telefon: 089 / 30 77 91 44 Fax: 089 / 30 77 91 54
maltry@rechtsanwaeltinnen.com www.rechtsanwaeltinnen.com
seit 1984



Bei einer geführten Bergwanderung finden Trauernde zusammen, um gemeinsam den Austausch zu suchen. Foto: ccvision

Bergwanderung

Trauernde unterwegs
mit Gleichgesinnten

Bewegung in der Natur löst Blockaden, stärkt die Sinne und das Immunsystem. Gerade in Zeiten der Trauer sind Spaziergänge und leichte Wanderungen deshalb eine Wohltat für die Seele. Speziell für Menschen, die einen Verlust erleben mussten, bietet die Trauerbegleiterin Andrea Gerstner eine geführte Bergwanderung. Die Teilnehmenden gewinnen innere Ruhe und erfahren, wieder einmal ganz im Hier und Jetzt zu sein.

kehrt die Gruppe in der Neureuth oder einer der Gindlalmen ein.

Termin: Sonntag, 24. Oktober
Kosten: 10 Euro (zzgl. Anreisekosten)
Treffpunkt: Hauptbahnhof München
Anmeldung: AETAS Lebens- und Trauerkultur
Baldurstr. 39
☎ 089/15 92 760
info@aetas.de
www.aetas.de

Wie gealtert

Vielen Menschen ist ihre
Trauer anzusehen

Trauer ist vielen Menschen auch äußerlich anzusehen. So fällt zum Beispiel die Körperhaltung oft ins Auge. „Viele Trauernde gehen nicht mehr so aufrecht, der Kopf hängt ein wenig, sie bewegen sich langsamer“, beschreibt Annette Wagner. Sie ist Vorstandsmitglied des Bundesverbandes Trauerbegleitung (BVT) und unter anderem auch als Klinikseelsorgerin tätig.

Augenringe und Appetitlosigkeit

In ihrer Arbeit mit trauernden Menschen fällt ihr immer wieder auf, dass diese – selbst an warmen Tagen – gehörig frösteln. Ein heißer Tee und eine kuschelige Decke sind dann nicht nur für die Seele wichtig, sondern auch für den Körper.

Für Außenstehende wirken trauernde Menschen manchmal wie gealtert. „Die Mundwinkel fallen, die Haut ist

aschig, unter den Augen sind dunkle Ringe – so sieht ein trauriger Mensch aus“, sagt Wagner.

Das habe auch mit den Lebensumständen in der Trauerphase zu tun, erläutert die Expertin: Nach einem Verlust rattert der Kopf oft so sehr, dass Trauernde schlecht in den Schlaf finden. Dazu kommt häufig Appetitlosigkeit. Wenn dann auch noch die Bewegung im Alltag zu kurz kommt, fehlt dem Körper eine gute Durchblutung – all das sieht man einem trauernden Menschen manchmal an.

Seidl Hohenbleicher Mirz
Kanzlei für Erbrecht, Familienrecht und Mediation

Claudia Seidl
Fachanwältin für Erb- und Familienrecht

Dr. Vanessa Hohenbleicher
Fachanwältin für Erb- und Familienrecht

Katharina Mirz
Fachanwältin für Erb- und Familienrecht
Mediatorin

Kobellstrasse 1, 80336 München
Telefon 089 189 41 64-0
www.kanzlei-shm.de

KARL ALBERT DENK
BESTATTUNGEN

Ihre zuverlässige
Hilfe im Trauerfall
– an 365 Tagen
im Jahr!

„Wir sind ein gewachsener Familienbetrieb, so fühlen und arbeiten wir.“
Karl Albert Denk
Herzlichst,
Ihr Karl Albert Denk

Lernen Sie uns besser kennen:
www.karlalbertdenk.de

Rufen Sie uns jederzeit an:
089 – 64 24 86 80

St.-Bonifatius-Str. 8 • München • Erding • Freising
81541 München • Obermenzing • Grünwald • Neufahrn

Zeit für persönliche Gespräche

Zudem bietet die Wanderung nach der langen Zeit des Social Distancing Gelegenheit für persönliche Gespräche, den Austausch mit anderen Trauernden und kreative Impulse. Auf dieser leichten Bergtour geht es vom Bahnhof Schliersee über die Neureuth zum Bahnhof Tegernsee. Wenn möglich,

Friedhofsgärtnerei
Grabneuanlagen, Grabpflanzungen, Dauergrabpflege

Gartenbau

- Pflanzungen aller Art
- Dachbegrünung
- Dachgartenbepflanzung
- Baum-, Strauch-, Heckenschnitt
- Gartenrenovierung • Gartenpflege
- Zaunbau in Holz und Draht
- Spielsandaustausch • Spielplatzpflege
- Verlegen von Platten, Verbundsteinen
- Häckseldienst • Wurzelstockfräsen

Fuhrunternehmen

- Anlieferung von Humus, Kies, Sand, Rindenmulch

- Schuttabfuhr mit Selbstlade-LKWs von 7,5 t bis 26 t
- Radlader- und Baggerarbeiten

GARTENBAU KRONENWETTER
Telefon 755 28 50 • Fax 759 48 38
Mobiltelefon 01 71/777 43 80

BV
BUND VERBAND
BESTATTUNGSVEREINE

Ein weiser Zug...

STÄDTISCHE BESTATTUNG
Vorsorge zu Lebzeiten
Palais Lerchenfeld • Damenstiftstraße 8 • 80331 München
Telefon 0 89/2 31 99 02 • www.städtische-bestattung.de